

Alena besucht die Bohlsener Mühle



Am 15.11.2019 hat eine Gruppe von 12 Personen auf Einladung von Alena die Bohlsener Mühle besucht. Ziel war nicht die Mühle im Dorf, sondern das Werk an der Bundesstraße. Begrüßt wurden wir vom geschäftsführenden Gesellschafter Volker Krause und dem Nachhaltigkeitsmanager Philip Luthard. Beide sind auch Vorstandsmitglieder bei Alena.

Bereits seit 1979 arbeitet der Betrieb ökologisch. Es werden zu 100% zertifizierte biologische Rohstoffe verarbeitet. Die Rohstoffe kommen zu 43 % aus der Region. Es gibt langjährige und partnerschaftlich faire Beziehungen und Kooperationen mit den Erzeugern und Lieferanten. Das Unternehmen ist wichtiger Wirtschaftsfaktor für die ganze Region.

Nach dieser kurzen Einführung Mühle ging es in die Produktions- und Abpackhallen.



Zur Zeit sind etwa 260 Personen beschäftigt. In unterschiedlichen Berufen werden 20 Auszubildende auf ihren Beruf vorbereitet. Das Unternehmen produziert ca. 650 verschiedene Artikel, verarbeitet ca. 14.500 Tonnen Bio-Lebensmittel und macht ca. 45 Mio € Umsatz im Jahr. Die Geschäftsführung geht von einem weiteren Wachstum des Unternehmens aus und investiert bereits in eine weitere Feinbäckerei.

Alle Teilnehmer waren beeindruckt von der Größe des Betriebes. Die Backstraßen arbeiten im 3-Schicht-Betrieb. Los ging es vom Zutatenlager und den Knetmaschinen zu den Backstraßen und dann den Abpackautomaten. Betont wurde während der Führung immer wieder Nachhaltigkeitsgedanke, der Grundlage des Unternehmens und der Produktentwicklung ist.

Bis zum Jahr 2025 verfolgt das Unternehmen das Ziel der CO-neutral zu produzieren. Einiges ist schon umgesetzt wie z.B. die Nutzung der Wasserkraft für die Mühle und eine Dinkelspelzen-Nahwärmeversorgung für den Ort Bohlsen, an der sich 80 Haushalte im Rahmen einer Genossenschaft angeschlossen haben und so gemeinsam bis zu 650 Tonnen CO₂ jährlich einsparen

Es wurde vereinbart, dass im Frühjahr des nächsten Jahres die Mühle im Dorf und die Dinkelspelzen-Nahwärmeversorgung auf Einladung von Alena besichtigt werden sollen.